

Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates Nordhalben am Dienstag, 02. Juli 2024, 19.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses in Nordhalben

Vorsitzender: 1 Bürgermeister Michael Pöhnlein
Schriftführer: Germar Müller

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung gemäß § 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Von den **13** Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) des Marktgemeinderates sind **12** anwesend:

3. BM Nico Tahiraj

2. BM Michael Wunder

MGR Fabian Wagner

MGR Bernd Daum

MGR Manfred Köstner

MGR Horst Wolf genannt Schmidt

MGR Margarete Wunder-Blinzler

MGR Kai Deckelmann

MGR Luisa Hertel

MGR Michael Franz

MGR Julian Wachter

Es fehlen entschuldigt:

MGR Ralf Ellinger

fehlen unentschuldigt:

./.

Weiterhin anwesend:

Frau Nadine Köstner (Kämmerei) Geschäftsleiterin Stefanie
Frau Sandra Heinz, Tourismusverband Oberes Rodachtal zu
TOP

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Marktgemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO -Art. 34 Abs. 1 KommZG- beschlussfähig ist.

Die letzte Sitzungsniederschrift wurde ohne Einwände genehmigt.

TOP 97. Informationen des Bürgermeisters

In Sachen Wasserschaden Nordwaldhalle teilte der erste BM mit, dass noch in dieser Woche ein Vor-Ort-Termin wegen des Sportbodens stattfindet. Hier soll es sich entscheiden, ob eine Trocknung möglich ist oder aber ob ein neuer Boden eingebaut werden muss.

z.K.

TOP 98. Tourismusverband Oberes Rodachtal

hier: Tätigkeitsbericht durch Frau Sandra Heinz und Aussprache

Anhand einer ausführlichen Power-Point-Präsentation gab Frau Sandra Heinz vom Tourismusverband Oberes Rodachtal einen Tätigkeitsbericht ab. Sie informierte insbesondere über die Veränderungen in der letzten Zeit (weniger Wald, weniger Gastronomie, online buchbare Unterkünfte usw.), über Betten- und Übernachtungszahlen sowie Aufenthaltsdauer der Gäste, Wald-erlebnis hier die verschiedenen Aktionen und Angebote) usw. Hauptthema bleibt die Natur und das Wandern, wobei nach Corona weniger Nachfrage besteht. Auch die Angebote wurden weniger, bleiben aber authentisch. Weiter beantwortete Frau Heinz Fragen aus dem Gremium, speziell zu den Tätigkeiten des Verbandes für Nordhalben, wie Vermarktung, Angebote und Aktionen, Klöppelschule, Werbung und Social Media. Die Präsentation ist Anlage der Niederschrift.

1 BM Michael Pöhnlein wies darauf hin, dass derzeit die drei Bürgermeister von Steinwiesen, Wallenfels und Nordhalben den Vorsitz im Verband innehaben, was aber nur eine Notlösung darstellt die dringend geändert werden muss.

z. K.

TOP 99. Bauanträge

a) Kai und Diana Deckelmann, Fichteraweg 47, 96365 Nordhalben

-Nutzungsänderung einer sog. Konsum-Verkaufsstelle in eine Galerie mit Café-; Bauort: Fl. Nr. 1875 Gemarkung Nordhalben, Anwesen Kronacher Str. 36, 96365 Nordhalben-
hier: Stellungnahme und Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens; Beratung und Beschlussfassung

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Nordhalben nimmt Kenntnis vom Bauantrag von Herrn und Frau Kai und Diana Deckelmann, Fichteraweg 47, 96365 Nordhalben -Nutzungsänderung einer sog. Konsumverkaufsstelle in eine Galerie mit Café; Bauort: FL.-Nr. 1875 Gemarkung Nordhalben, Anwesen Kronacher Straße 36, 96365 Nordhalben- und erteilt hierzu sein Einvernehmen.

11 : 0

(MGR Kai Deckelmann pers. bet.).

b) Markt Nordhalben, Kronacher Straße 4, 96365 Nordhalben

-Errichtung Löschwasserbereich für eine faltbare Löschwasser-Zisterne; Bauort: Fl.-Nr. 211/2 Gemarkung Heinersberg
hier: Stellungnahme und Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens; Beratung und Beschlussfassung

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Nordhalben nimmt Kenntnis vom Bauantrag des Marktes Nordhalben, Kronacher Straße 4, 96365 Nordhalben -Errichtung Löschwasserbereich für eine faltbare Löschwasserzisterne, Bauort Fl.-Nr. 211/2 Gemarkung Heinersberg- und erteilt hierzu sein Einvernehmen.

12 : 0

TOP 100. Gemeindlicher Friedhof

hier: Informationen

Kämmerin Nadine Köstner stellte dem Gremium anhand einer Power-Point-Präsentation verschiedene bereits durchgeführte Maßnahmen und Aktionen für die Umgestaltung des gemeindlichen Friedhofes vor sowie weitere Vorschläge und Ideen für die Umgestaltung und Zukunftsplanung, wie z.B. Gestaltung Eingang und Wege, verschiedene Bestattungsformen, Urnengräber und Stelen, naturnahe Urnenbestattung unter Bäumen, Begrünung von Freiflächen usw. Alles jedoch unverbindlich und noch ohne Berechnung von Kosten. Die Präsentation ist Anlage der Niederschrift.

1 BM Michael Pöhnlein bat das Gremium, sich Gedanken über die künftige Gestaltung zu machen; MGR Horst Wolf gen. Schmidt regte an, das ehemalige Friedhofsteam von NohA wieder zur Mitarbeit zu bewegen und auch noch weitere, ehrenamtlich engagierte Helfer zu finden. 2 BM Michael Wunder führte aus, dass sich der Zukunftsausschuss hiermit befassen könnte.

z.K.

TOP 101. Sonstiges

a) Bauhof

Auf Anfragen von MGR Fabian Wagner und MGR Julian Wachter teilte der erste BM mit, dass der gemeindliche Bauhof die Kanaleinlaufschächte reinigen wird und auch die notwendigen Mäharbeiten durchführt.

z.K.

b) Volkshochschule

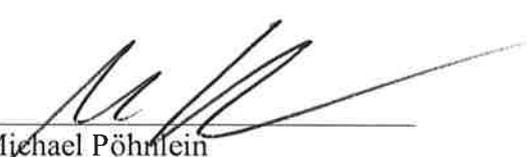
3 BM Nico Tahiraj teilte mit, dass die Volkshochschule eine neue Außenstellenleitung für Nordhalben sucht, was, so MGR Fabian Wagner, auch zu zweit oder als Team, möglich wäre.

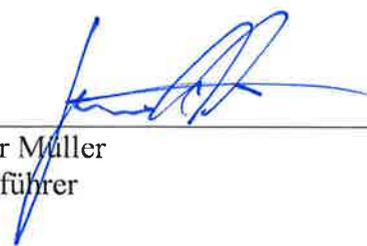
z.K.

c) Ortsstraßen

Auf Anfrage von MGR Horst Wolf gen. Schmidt teilte Kämmerin Nadine Köstner mit, dass das im Haushalt veranschlagte Budget für den Unterhalt der Ortstraßen in 2024 so gut wie aufgebraucht ist. Die im Haushalt für die Nordwaldhalle noch vorhandenen Mittel können nicht auf den Straßenunterhalt umgebucht werden, da hiervon noch verschiedene anstehende Rechnungen bezahlt werden müssen.

z.K.


Michael Pöhnlein
1 Bürgermeister


Gernar Müller
Schriftführer



**OBERES
RODACHTAL**

mitten im FRANKENWALD

TOURISMUSVERBAND OBERES RODACHTAL

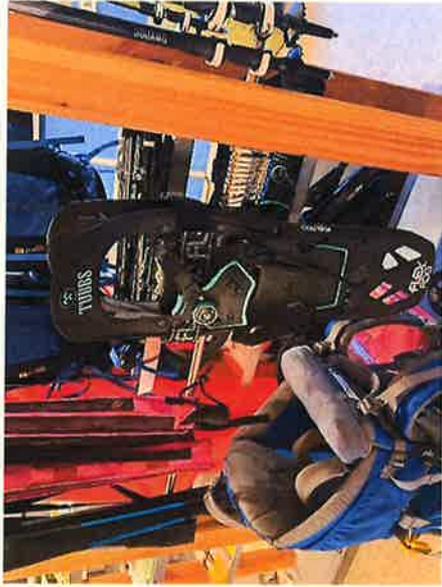
Marktgemeinderatssitzung Nordhalben
2. Juli 2024



Bericht zur letzten Saison 2023

- Veränderungen der letzten Zeit
 - weniger Gastronomie
 - weniger Wald
 - Draußen-Boom der Corona-Zeit wieder abgeflacht
- Online buchbare Unterkünfte inzwischen Standard
- Kutschfahrten, Trekkingplatz, Radverleih
- Qualität lohnt sich
- Wandern ist und bleibt natürlich unser Hauptthema

Kleiner Wanderausrüstungsverleih als Best of Wandern-Nachfolge



Übernachtungszahlen im Oberen Rodachtal 2023

- 466 Betten sind bei uns gemeldet
- für 336 Betten haben wir die Zahlen bekommen:
 - 17.828 Ankünfte
 - 55.418 Übernachtungen
 - 3,1 Tage durchschnittliche Aufenthaltsdauer
 - 45,2 % Auslastung

→ 130 Betten ohne Zahlen:

- Annahme 45,2 % > weitere 21.441 Übernachtungen >> 76.859 Übernachtungen
- Annahme ca. 25 % > weitere 12.000 Übernachtungen >> ca. **67.000** Übernachtungen



**OBERES
RODACHTAL**
mitten im FRANKENWALD

Übernachtungszahlen in Nordhalben 2023

- 113 Betten sind bei uns gemeldet
- für 52 Betten haben wir die Zahlen bekommen:
 - 1.237 Ankünfte
 - 7.093 Übernachtungen
 - 5,7 Tage durchschnittliche Aufenthaltsdauer
 - 37,4 % Auslastung

→ 61 Betten ohne Zahlen:

- Annahme 37,4 % > weitere 8.320 Übernachtungen >> 15.413 Übernachtungen
- Annahme ca. 25 % > weitere 5.600 Übernachtungen >> ca. **12.700** Übernachtungen

Übernachtungszahlen in Steinwiesen 2023

- 254 Betten sind bei uns gemeldet
- für 207 Betten haben wir die Zahlen bekommen:
 - 13.686 Ankünfte
 - 40.397 Übernachtungen
 - 3,0 Tage durchschnittliche Aufenthaltsdauer
 - 53,5 % Auslastung

→ 130 Betten ohne Zahlen:

- Annahme 35,5 % > weitere 9.172 Übernachtungen >> 49.569 Übernachtungen
- Annahme ca. 25 % > weitere 4.300 Übernachtungen >> ca. **44.700** Übernachtungen



**OBERES
RODACHTAL**
mitten im FRANKENWALD

Übernachtungszahlen in Wallenfels 2023

- 99 Betten sind bei uns gemeldet
- für 77 Betten haben wir die Zahlen bekommen:
 - 2.905 Ankünfte
 - 7.928 Übernachtungen
 - 2,7 Tage durchschnittliche Aufenthaltsdauer
 - 28,2 % Auslastung

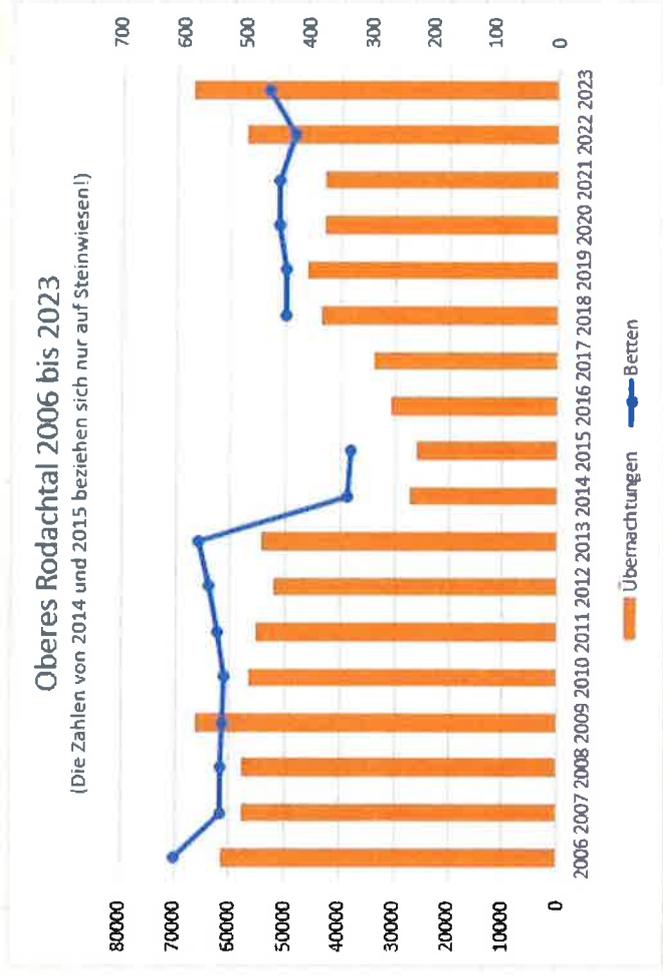
→ 22 Betten ohne Zahlen:

- Annahme 28,2 % > weitere 2.265 Übernachtungen >> 10.193 Übernachtungen
- Annahme ca. 25 % > weitere 2.000 Übernachtungen >> ca. **9.900** Übernachtungen



**OBERES
RODACHTAL**
mitten im FRANKENWALD

Übernachtungszahlen im Oberen Rodachtal 2006 bis 2023



WaldErlebnis im Oberen Rodachtal

- Start 2018
- Sehr gute Resonanz 2020 und 2021
- nach Corona deutlich weniger Nachfrage
- weniger Angebote, aber absolut authentisches Programm
- Wilder Kräuterspaziergang
- Hanferlebnisrunde
- Zum Sundowner nach Neuengrün
- Biodiversität Nordhalben
- Survivalkurs
- Kutschfahrten





**OBERES
RODACHTAL**
mitten im Frankенwald

#LieblingsplatzOberesRodachtal

- Umgang mit Waldverlust?
- Es entstehen neue Aussichten, vielleicht auch neue Lieblingsplätze?
- Fotowettbewerb 2022
- Weiterentwicklung: Imagebroschüre und Website mit Beschreibungen
<> aber auch: Anpassung an die Bedürfnisse der Gäste
- WorkLandLife: was kann alles rund um den #LieblingsplatzOberesRodachtal auf die Beine gestellt werden?



Speziell für Nordhalben

- Anzeigen immer für das gesamte Obere Rodachtal
- Rodachtalbahn als Highlight immer vorne dabei, z.B. auf Kühlschrankschrankmagnet
- Gastronomie wird aktiv mit beworben
- Unterstützung Klöppelmuseum auf Zuruf
- Google und Social Media (Instagram & Facebook)
- wir sind Ansprechpartner für Gastgeber und Vermieter
- #LieblingsplatzOberesRodachtal: gefördert durch Kommunalentwicklung (Steinwiesen und Wallenfels), Nordhalben wurde vom Tourismusverband finanziert.



**OBERES
RODACHTAL**
mitten im FRANKENWALD

Nordhalben im Tourismusverband

- 18.735 € Anteil bei einem gesamten Haushalt von 110.000 €
- Wir versuchen, die drei Kommunen zu je einem Drittel zu präsentieren!
- Wir greifen natürlich auch vieles auf, was vor Ort angeboten und kommuniziert wird.
- Unser Anzeigen- und Druckkosten-Budget liegt bei 15.000 €.

zusätzlich:

- Wöchentlicher Veranstaltungskalender, sämtliche Plakate, Gastro-Liste etc. an über 80 Adressen
- Aushänge am Tourismushaus erreichen viele Gäste
- zeitintensives Social Media
- Beratung der Gäste vor Ort
- ...

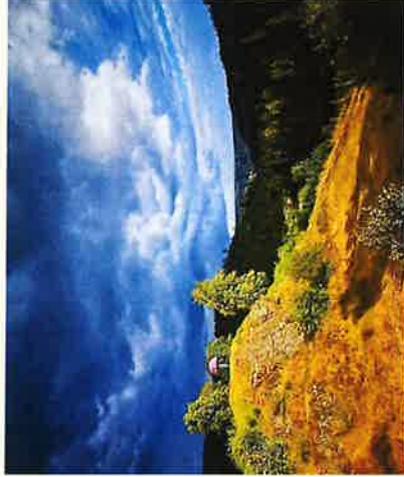
Nordhalben

- Statistiken zur Wertschöpfung dwif: 1,8 Mio. € Umsatz jährlich alleine in Nordhalben.
- Wo können wir Möglichkeiten zur Wertschöpfung schaffen?
- Kommen die Gäste von alleine?
Eher nicht. Ständige Präsenz ist wichtig!



OBERES RODACHTAL

mitten im FRANKENWALD



Wertschöpfung aus dem Tourismus im Oberen Rodachtal

Derzeit haben wir etwa 450 Gästebetten im Oberen Rodachtal mit etwa 45.000 Übernachtungen im Jahr.

Ohne Corona hätten wir die 50.000 Übernachtungen knacken können!

Der Tourismusverband Franken hat 2018 vom dwif eine Studie zum Thema „Wirtschaftsfaktor Tourismus“ erstellen lassen, daraus stammen die folgenden Zahlen und Berechnungen:

Durchschnittliche Tagesausgaben in Franken:

Camping und Reisemobile 37,20 €

Übernachtungsgäste Privat 80,90 €

Übernachtungsgäste gewerblich 139,40 €

Verwandten-/Bekanntensbesuch 27,- €

Tagesgäste (ohne Übernachtung) 27,60 €

- Übernachtungsgäste im Frankenwald geben durchschnittlich 103,30 € pro Tag aus.
- Tagesgäste im Frankenwald geben durchschnittlich 15,30 € pro Tag aus. Der fränkische Durchschnitt liegt bei 27,60 €, in Nürnberg und im Fränkischen Weinland sind es fast 35,- €.

Gehen wir von 50.000 Übernachtungen und 100,- € Tagesausgaben aus, kommen wir auf einen Umsatz von 5 Mio. € im Jahr.

Für den Frankenwald wurde ermittelt, dass auf eine Übernachtung 5,4 Tagesbesuche kommen. Alleine für das Obere Rodachtal kommen wir so auf gut 250.000 Tagesgäste im Jahr, die weitere 3,75 Mio. € hier ausgeben.

Durch den Tourismus kommen also 8,75 Mio. € jährlich ins Obere Rodachtal.

Als Profiteure sind das Gastgewerbe mit etwa 3,675 Mio. €, der Einzelhandel mit etwa 3,36 Mio. € und die Dienstleistungsbranche mit etwa 1,7 Mio. € beteiligt.

Nach Abzug der Mehrwertsteuer (etwa 1 Mio. €) bleiben noch 7,7 Mio. € Nettoumsatz.

Nach Abzug der Vorleistungen (etwa 5,2 Mio. €) bleiben ein direktes Einkommen von etwa 2,4 Mio. € sowie ein indirektes Einkommen von 1,5 Mio. €.

Somit ergibt sich ein touristischer Einkommensbeitrag von insg. 4 Mio. €.

Bei einem Einkommensäquivalent von 30.000 € ergeben sich rein rechnerisch 133 Vollzeitarbeitsplätze alleine im Oberen Rodachtal.

Teilzeitarbeitsplätze aber auch Arbeitsplätze, die nur teilweise dem Tourismus zuzurechnen sind sowie ein hoher Anteil an Saisonarbeitskräften und Aushilfen lassen die Zahl der Personen, die vom Tourismus profitieren, deutlich höher liegen!

Hinzu kommt ein Steueraufkommen, das aus Mehrwertsteuer und Einkommenssteuer resultiert und als Gemeinschaftssteuer wiederum auch den Kommunen zugutekommt. Dessen Höhe wiederum lässt sich nur durch individuelle Erhebungen feststellen und könnte zwischen einem und vier Prozent der touristischen Nettoumsätze liegen, bei uns wären das also irgendwas zwischen 75.000 € und 300.000 €.

Wertschöpfung aus dem Tourismus in Nordhalben

Derzeit haben wir etwa 113 Gästebetten in Nordhalben mit etwa 12.700 Übernachtungen im Jahr.

Der Tourismusverband Franken hat 2018 vom dwif eine Studie zum Thema „Wirtschaftsfaktor Tourismus“ erstellen lassen, daraus stammen die folgenden Zahlen und Berechnungen:

Durchschnittliche Tagesausgaben in Franken:

Camping und Reisemobile 37,20 €

Übernachtungsgäste Privat 80,90 €

Übernachtungsgäste gewerblich 139,40 €

Verwandten-/Bekanntnenbesuch 27,- €

Tagesgäste (ohne Übernachtung) 27,60 €

- ➔ Übernachtungsgäste im Frankenwald geben durchschnittlich 103,30 € pro Tag aus.
- ➔ Tagesgäste im Frankenwald geben durchschnittlich 15,30 € pro Tag aus. Der fränkische Durchschnitt liegt bei 27,60 €, in Nürnberg und im Fränkischen Weinland sind es fast 35,- €.

Gehen wir von 10.000 Übernachtungen und 100,- € Tagesausgaben aus, kommen wir auf einen Umsatz von 1 Mio. € im Jahr.

Für den Frankenwald wurde ermittelt, dass auf eine Übernachtung 5,4 Tagesbesuche kommen. Nehmen für Nordhalben also 50.000 Tagesgäste im Jahr an, kommen wir auf weitere 765.000 €.

Durch den Tourismus kommen also 1,8 Mio. € jährlich nach Nordhalben.

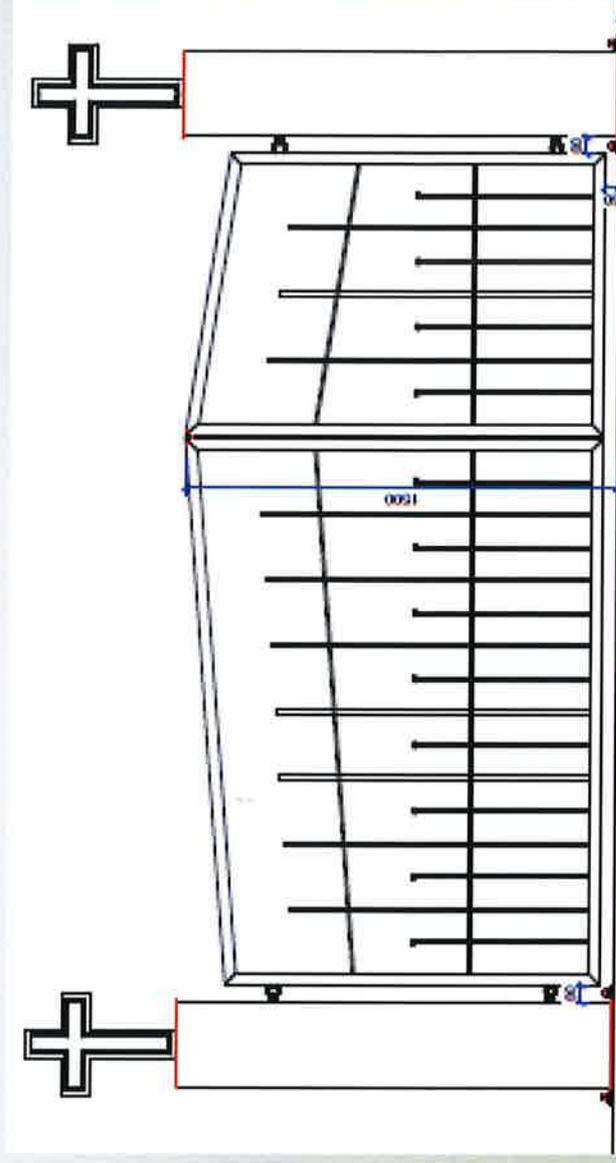
Als Profiteure sind das Gastgewerbe (42 %) mit etwa 756.000 €, der Einzelhandel (38,4 %) mit etwa 691.200 € und die Dienstleistungsbranche (19,6 %) mit etwa 352.800 € beteiligt.

**Zukunftsplanung /
Umgestaltung
für den Friedhof
Nordhalben**

- 1. Eingang und Wege**
- 2. Planung verschiedener
Bestattungsvarianten**
- 3. Gestaltungsmöglichkeiten**

1. Eingang und Wege

Erneuerung Friedhofstor

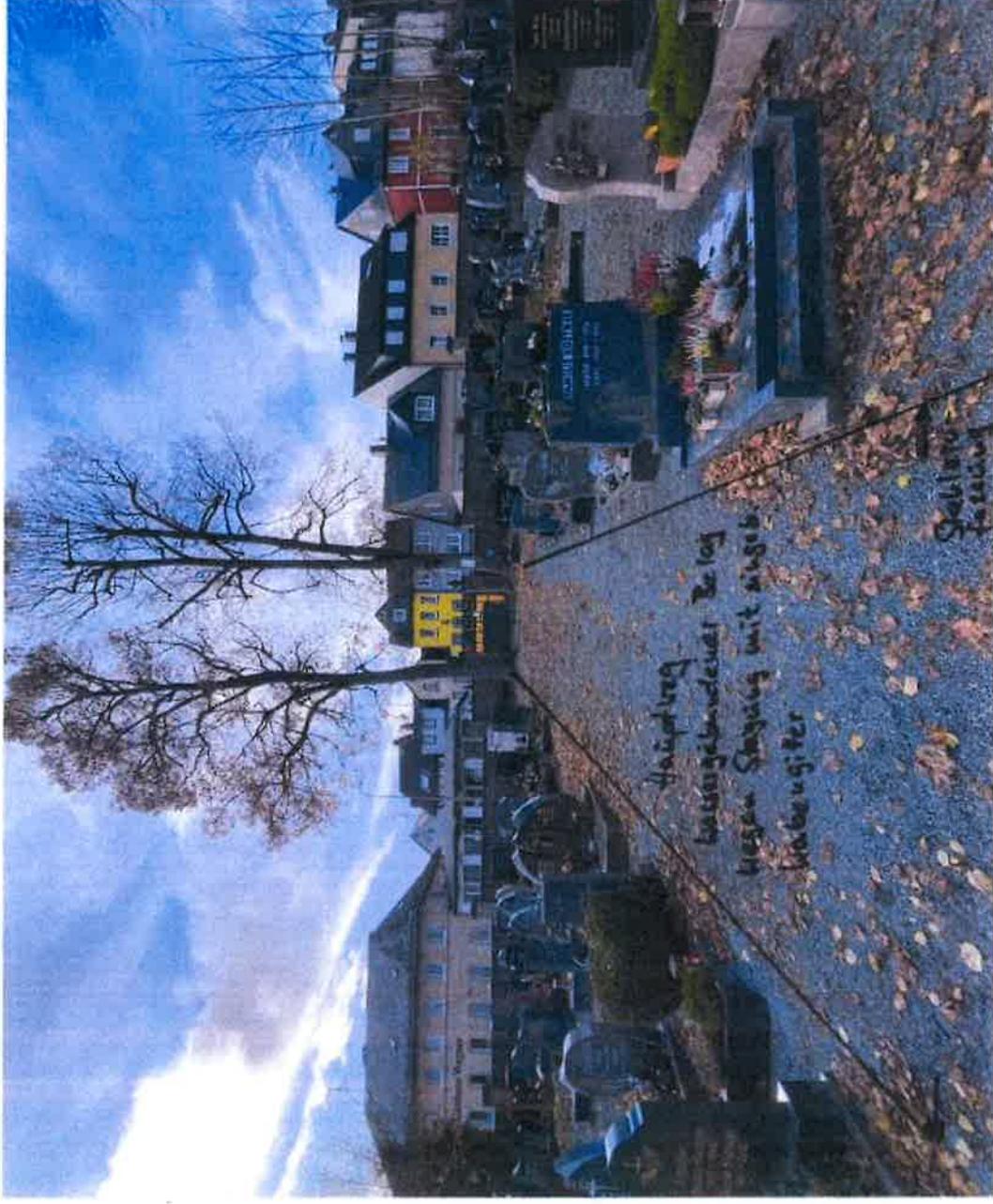


Vorabzeichnung

Voraussichtlicher Liefertermin: Mitte / Ende August

Befestigung des Hauptweges

- Die Lösung könnte eine professionell ausgeführte wassergebundene Decke sein, die fest, aber noch wasserdurchlässig ist. Als seitliche Abstellung könnten Stahlbänder eingesetzt werden, die kaum in Erscheinung treten. (Vorschlag von der Gütergemeinschaft Friedhof)
- Ebenfalls denkbar für die großen Seitenwege



Beispiele zu wassergebundenen Wegen



2. Planung verschiedener Bestattungsvarianten

Neues Stelenfeld

Variante 1

Von Haupteingang gesehen
linke Seite Mitte

- Länge 6 Meter
- Möglichkeit von 3 Stelen
- Maximal bis zu 36 Urnenbestattungen möglich



● Kalkschotterbeete

Neues Stelefeld

Variante 2

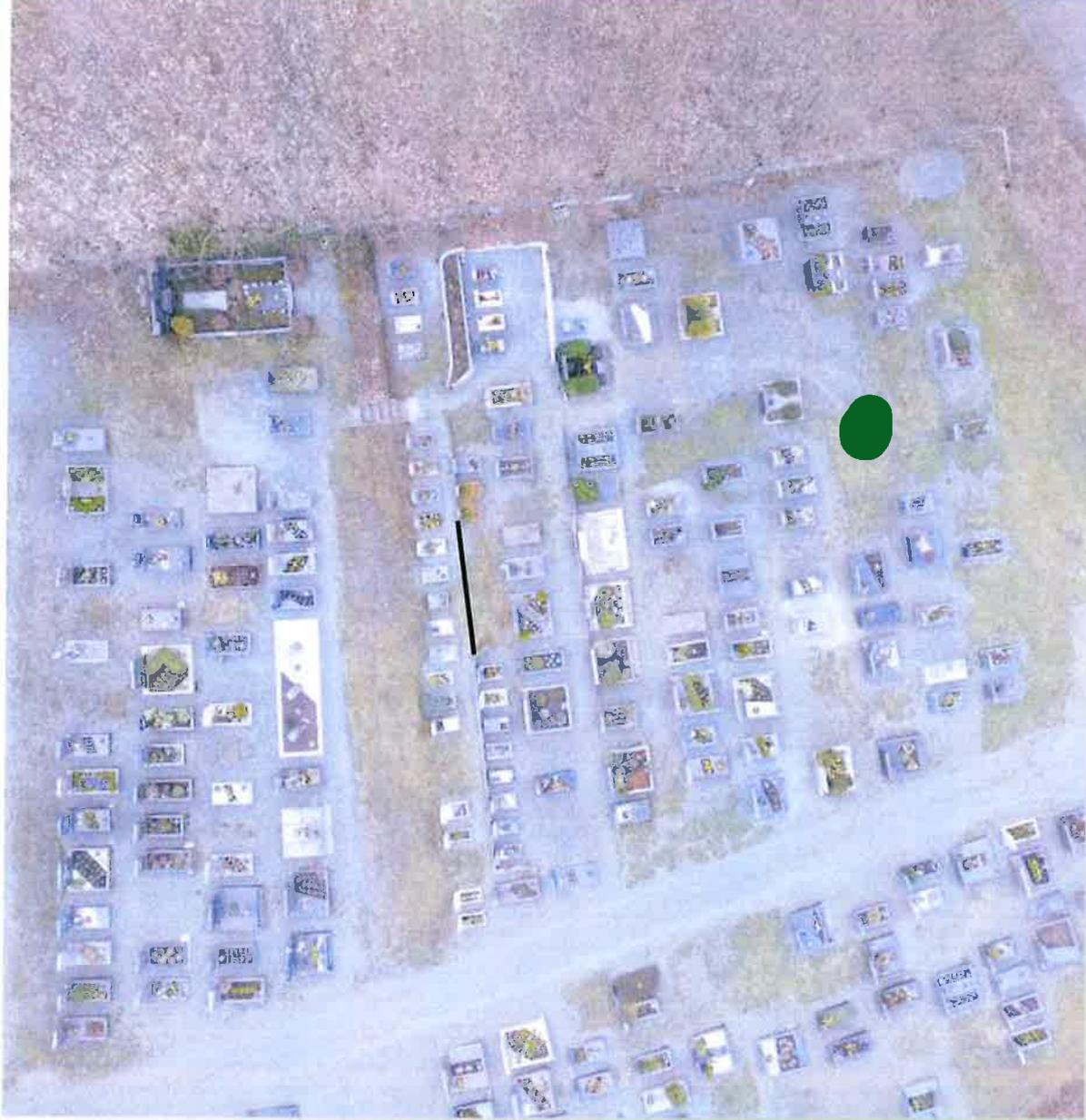
Von Haupteingang gesehen linke
Seite oben

- Länge 13 Meter
- Möglichkeit von 6 Stelen
- Maximal zu 72
Urnenbestattungen möglich



Erweiterung der vorhandenen Urnengraberreihen

- Abtragen des Hanges
- L-Steine setzen
- Platz für 5 weitere Urnengräber
- keine weitere Erweiterung aufgrund von Platzmangel mehr möglich



Neuer Platz für weitere Urnengräber

Variante 1

Unterhalb Leichenhalle

- Es könnten in der oberen Reihe 5 bis 6 neue Urnengräber in der unteren Reihe 4 bis 5 neue Urnengräber entstehen (blaue Rechtecke)

● = Kalkschotterbeete





Neuer Platz für weitere Urnengräber

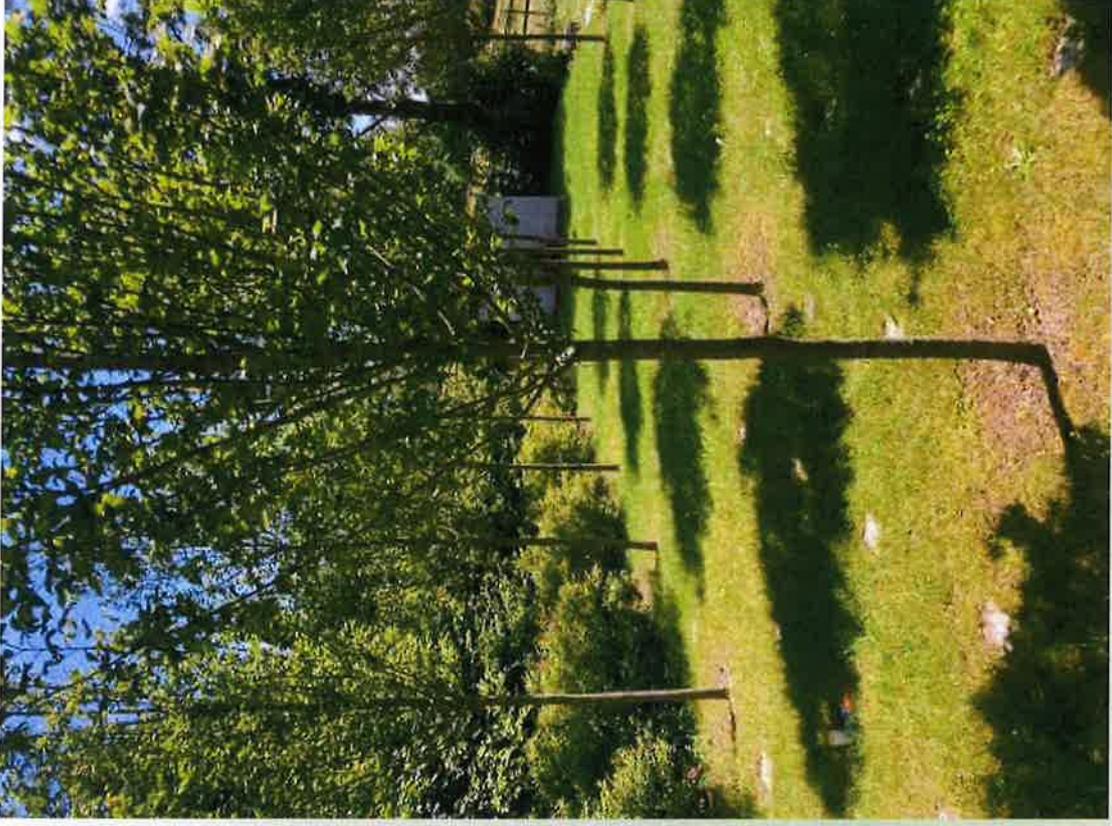
Variante 2

*von Haupteingang gesehen linke
Seite oben*

- Nur möglich, wenn Variante 1 von Stelenfeld gewählt wird

12 bis 13 Urnengräber

Friedhof Marktrodach



Naturnahe Urnenbestattung unter Bäumen

- Pflegefreie Urnengräber
- Auflösung der letzten 3 - 4 Reihen
- Pflanzung von 5 Bäumen z. B. Mehlspeierling, Elsbeere, Speierling
- Wiesenfläche
- ebenerdige Grabplatten (z.B. 30 x 30 cm) mit Beschriftung (Name, Geburts- und Sterbedatum)
- kein Grabschmuck erlaubt

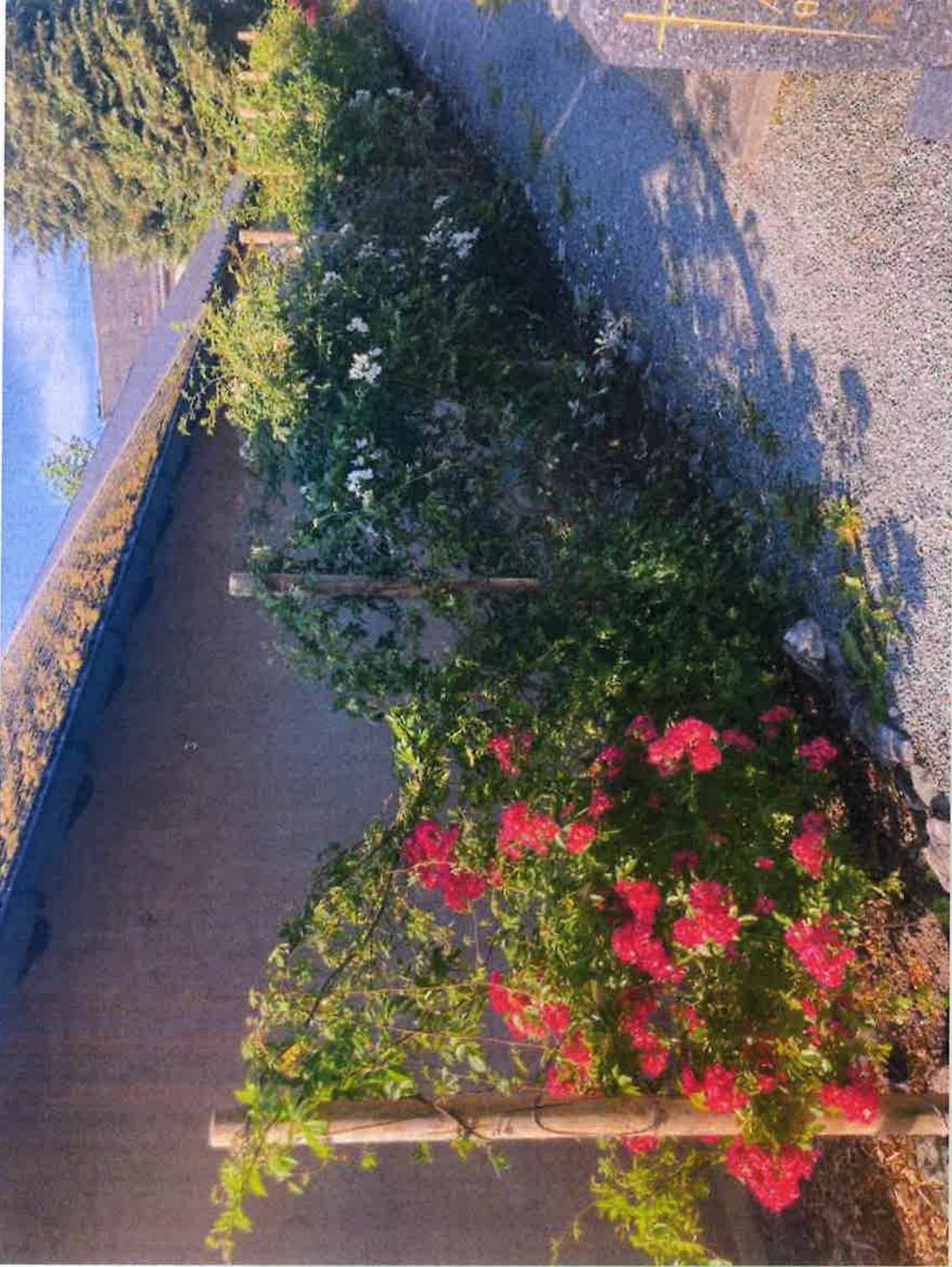


3. Gestaltungsmöglichkeiten

- a) bereits umgesetzt / in Umsetzung
- b) Weitere Möglichkeiten der Begrünung

Biodiversitäts- projekt 2023

- Kletterrosen entlang
der Garagen



Kalkschotterbeete



Einfriedung mit Wildschutzzaun und Lingusterhecke



Biodiversitäts- projekt 2024

- Bepflanzung des „kleinen Hanges“ vor der Friedhofshecke mit Bodendeckern



Trockensteinmauer wurde vom Bauhof erneuert



Biodiversitäts- projekt 2024

- Bepflanzung mit einer Kornelkirsche in der Mitte, umgeben mit Rosen und Stauten



**weitere
Möglichkeiten
der Begründung**

Gestaltung der einzelnen Abschnitte

- Pflanzen von Hecken
z.B. Hainbuche,
Blühsträucher



Bepflanzung von Freiflächen mit blühenden Sträuchern



Sommerflieder



Spierstrauch



Weigelle

Bereich oberhalb der Leichenhalle

- Vorrangige Belegung bei neu zu errichtenden Einzel-/ Doppelgräber



**Bereich
gegenüber der
Leichenhalle**

- Vorrangige Belegung
bei neu zu
errichtenden Einzel-/
Doppelgräber



**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit**